

Erklärung des Weltfriedensrates:
Verurteilung der Terroranschläge in Paris und der imperialistische Politik

Die Angriffe in Paris am vergangenen Freitag (13.11.15) werden von uns auf das Schärfste verurteilt. Wir übermitteln hiermit den Familien der Opfer und allen Menschen in Frankreich unsere aufrichtigste Anteilnahme.

Terrorismus ist eine brutale und grausame Methode, die unschuldige Menschen als Hauptziel hat und jeglicher Terrorismus sollte auf das Schärfste verurteilt werden.

Wir schließen uns allen friedliebenden und freiheitsliebenden Menschen auf der ganzen Welt an, im Kampf gegen Gruppen, die mit diesen Methoden vorgehen. Derzeit gibt es immer mehr Opfer in den verschiedensten Ländern, von Nigeria bis Libanon, Tunesien, Syrien und Frankreich. Die Völker vereinigen sich in Solidarität mit den Opfern und den Nationen, die nach Möglichkeiten suchen, diese brutalen Herausforderungen zu meistern.

Die Völker vereinen sich auch im Widerstand gegen die großen imperialistischen Mächte und ihre Politik der Einmischung, sowie gegen ihre "Stellvertreterkriege", welche diese Terrornetzwerke unterstützen.

Die Angriffe zeigen, mit großer Grausamkeit, dass zu den Opfern der aggressiven Politik einiger Regierungen, wie den USA, Frankreich und Großbritannien, unter anderen sogar die eigenen Bürger zählen.

Diese Politik hat einen fruchtbaren Nährboden für Gruppen geschaffen, wie den so genannten "Islamischen Staat", und andere terroristische Gruppen, die instrumentalisiert werden beim Versuch, den Sturz der syrischen Regierung herbeizuführen.

Darüber hinaus bringen wir unsere Besorgnis über die verstärkte Fremdenfeindlichkeit zum Ausdruck, sowie über die Militarisierung als Antwort der Regierung Frankreichs auf die neuesten Massaker an unschuldigen Menschen. Dies ist die übliche islamfeindliche Reaktion und die Einführung von "Sondermaßnahmen" ist gleichzeitig gerichtet gegen die wichtigsten demokratischen Rechte.

Die Welt muss ihren Kurs ändern, es muss die hegemoniale Politik der Mächte, basierend auf Einmischung, Militarisierung, Verletzung des Völkerrechts und Kriege ersetzt werden durch Maßnahmen zur Verteidigung des Friedens und der nationalen Souveränität. Der Kampf gegen den Terrorismus von Gruppen wie ISIS und Al-Quaida ist direkt mit dem Kampf gegen den Staatsterrorismus der imperialistischen Mächte verbunden.

Socorro Gomes
Präsident des Weltfriedensrates
Samstag, 28. November, 2015